

AGB (Allgemeine Geschäfts- und Verkaufsbedingungen) für den Kauf von Online-Tickets der Schifffahrt Königssee über das Portal www.seenschifffahrt.de

§ 1 Allgemeines

- (1) Die nachfolgenden Geschäfts- und Verkaufsbedingungen (AGB) regeln den Online-Ticketverkauf für die Schifffahrt Königssee via Internet über die Internetseite www.seenschifffahrt.de der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH. Diese Bedingungen gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Online-Tickets für die Schifffahrt Königssee durch die Bayerische Seenschifffahrt GmbH und werden für die Nutzung des Online-Shops zugrunde gelegt.
- (2) Erwirbt der Kunde über den Online-Shop eine Fahrkarte, wird ihm diese als PDF-Datei zum Ausdrucken am eigenen Drucker (print at home) zur Verfügung gestellt.
- (3) Der Online-Shop der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH wird dem Kunden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Kosten können dem Kunden jedoch durch das erforderliche Herunterladen des Online-Tickets entstehen. Die Kosten können abhängig vom Mobilfunkanbieter bzw. Internetprovider variieren. Die Höhe der Verbindungsentgelte ergibt sich aus dem Vertrag des Kunden mit dem jeweiligen Mobilfunkanbieter bzw. Internetprovider.
- (4) Für den Besuch der Schifffahrt Königssee gelten zudem die Allgemeinen Beförderungs- und die Tarifbestimmungen der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH. Änderungen der veröffentlichten Fahrzeiten, Fahrstrecken und Fahrpreise bleiben vorbehalten.

§ 2 Nutzung des Online-Shops der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH und Vertragsschluss

- (1) Bei den online buchbaren Tickets kommt ein Vertrag zustande, indem der Kunde den Buchungsprozess über das Online-Buchungssystem abschließt und den Zahlungsvorgang autorisiert. Hiermit nimmt der Kunde das Vertragsangebot des Verkäufers an, welches dieser bereits mit dem Einstellen des jeweiligen Tickets in das Buchungssystem verbindlich abgegeben hat.
- (2) Grundsätzlich ist jede natürliche Person über 18 Jahre zum Vertragsschluss berechtigt.
- (3) Um ein Online-Ticket erwerben zu können, muss der Kunde beim Bestellvorgang wahrheitsgemäß seinen Namen, die Anschrift sowie die E-Mailadresse angeben, damit das Online-Ticket zugeschickt werden kann. Im Zuge der Registrierung sind die Datenschutzerklärung und die AGB zu akzeptieren. Mit dem Klick auf den „Kaufen-Button“ wird der Online-Kauf abgeschlossen und es kommt damit ein Nutzungsvertrag über die Nutzung des Angebots über Online-Tickets sowie zum Erwerb von Online-Tickets nach Maßgabe dieser AGB, der Datenschutzvereinbarung, der Beförderungsbedingungen und der Tarifbestimmungen der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH zustande.
- (4) Nach dem Online-Ticketkauf auf www.seenschifffahrt.de erhält der Kunde eine automatisierte E-Mail mit seinen Bestelldaten. Die Bestelldaten werden von der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH gespeichert und können nach Abschluss des Bestellvorgangs vom Kunden zusätzlich über sein Kundenkonto (Login) eingesehen werden.
- (5) Jede sachfremde Nutzung, Änderung und/oder Modifizierung des Online-Shops der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH ist nicht gestattet. Insoweit ist der Kunde auch nicht berechtigt, das ihm am Online-Shop eingeräumte Recht zu vermieten, zu verleihen, zu verkaufen, zu lizenzieren, abzutreten oder anderweitig zu übertragen. Darüber hinaus ist der Kunde nicht berechtigt, die Inhalte des Online-Shops zu gewerblichen Zwecken zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben oder anderweitig zu nutzen. Auch die Verwendung automatisierter Systeme oder automatisierter Software zur Extraktion von Inhalten des Online-Shops ist untersagt. Die Ermittlung und Offenlegung des Quellcodes des Online-Shops ist untersagt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Maßnahmen zu ergreifen, die sich störend auf die Funktionen des Online-Shops auswirken können. Im Falle eines Verstoßes gegen den vereinbarten Nutzungsumfang steht der Kunde für den daraus resultierenden Schaden ein. Erfasst von diesem Anspruch wird auch ein möglicher Folgeschaden bei Dritten. Die Bayerische Seenschifffahrt GmbH behält sich zudem vor, dem Kunden im Falle eines Verstoßes gegen den vereinbarten Nutzungsumfang den Zugang zu ihrer Nutzung jederzeit zu sperren, den Zugang des Kunden zu löschen und ihn von der weiteren Nutzung auszuschließen.
- (6) Durch die Bayerische Seenschifffahrt GmbH wird keinerlei Gewährleistung bezüglich der Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Services des Online-Shops übernommen.
- (7) Für den Buchungsvorgang und den Vertragsschluss steht als Sprache Deutsch zur Verfügung.

§ 3 Online-Ticket-Angebot

- (1) Auf dem Online-Buchungsportal kann der Kunde Einzeltickets sowie Gruppentickets (für Gruppen ab 20 Personen) für die Hin- und Rückfahrt nach St. Bartholomä und für die Hin- und Rückfahrt nach Salet kaufen. Im Rahmen der Einzeltickets für Individualreisende werden Tickets für Erwachsene, für Kinder von 6-17 Jahren sowie Hundetickets zum Verkauf angeboten. Im Rahmen der Gruppentickets (für Gruppen ab 20 Personen) werden Tickets nur für Erwachsene angeboten. Das Ticketangebot kann jederzeit ohne Vorankündigung angepasst werden.
- (2) Ein Anspruch zur Ausgabe von Fahrkarten als Online-Ticket besteht nicht. Die Bayerische Seenschifffahrt GmbH kann nicht garantieren, dass die internetbasierten Verkaufsdienste über den Online-Shop ununterbrochen zur Verfügung stehen.
- (3) Online-Tickets können frühestens für den Tag, der auf den Buchungstag folgt, und längstens bis zum 31.12. des laufenden Jahres gekauft werden.
- (4) Im Rahmen der Einzeltickets können pro Verkaufsvorgang maximal 10 Tickets erworben werden.
- (5) Im Rahmen des Kaufs von Gruppentickets können Tickets erst ab 20 Personen und pro Verkaufsvorgang maximal die für die ausgewählte Abfahrtszeit zur Verfügung stehende Kapazität (in der Regel die Beförderungskapazität des Bootes) erworben werden.

§ 4 B2B-Zugang für Beherbergungsbetriebe

Aktuell noch nicht freigeschaltet.

§ 5 Ausgabe des Online-Tickets

(1) Nach Abschluss des Online-Buchungsprozesses wird an die angegebene E-Mail-Adresse des Kunden eine E-Mail versendet, in der neben den AGB auch ein Duplikat des Tickets (PDF) zum Selbstaussdruck sowie ein entsprechendes Ticket mobile zur Verfügung gestellt wird. Um PDF-Dateien anzeigen oder ausdrucken zu können, wird der kostenlose Adobe Reader (Hier klicken um den [Adobe Reader](#) herunterzuladen) oder ein anderes vergleichbares Programm für die Anzeige und den Ausdruck von PDF-Dateien benötigt.

(2) Das Online-Ticket ist auf Papier im DIN A4-Format auszudrucken und zur Schifffahrt Königssee mitzubringen. Alternativ kann das Ticket mobile für die Anzeige auf mobilen Endgeräten (z.B. Smartphones, Tablets) verwendet werden.

(3) Mehrere Einzeltickets werden jeweils separat auf jeweils einem Blatt Papier (DIN A4-Format) ausgegeben.

(4) Mit jedem Ticket kann nur einmal zur bestellten Uhrzeit gefahren werden.

(5) Das Online-Ticket ist übertragbar.

(6) Im Online-Ticket-Verfahren werden sämtliche Buchungsdaten in einem Barcode verschlüsselt auf dem PC-Ausdruck dargestellt. Im Falle des Missbrauchs (z. B. Versuch der unerlaubten Mehrfachnutzung eines Online-Tickets) liegt kein gültiges Ticket vor. Ein Betrugsversuch kann zur Strafanzeige gebracht werden und ggf. weitere rechtliche Schritte nach sich ziehen.

(7) Kann der Nachweis der Fahrkarte nicht erbracht werden wird dies als Fahrt ohne gültige Fahrkarte geahndet. Für die Fälle der Nichtverfügbarkeit oder der fehlerhaften beziehungsweise unvollständigen Übertragung der Fahrkarte ist der Kunde vor Fahrtantritt verpflichtet, anderweitig eine gültige Fahrkarte zu erwerben.

(8) Die Bayerische Seenschifffahrt GmbH weist darauf hin, dass die Übertragung der Fahrkarte durch den Mobilfunkanbieter bzw. Internetprovider des Kunden erfolgt und dieser maßgeblich für eine ordnungsgemäße, störungsfreie und zeitnahe Übertragung verantwortlich ist. Verzögerungen bei der Übertragung können deshalb insbesondere bei Störungen oder Nichtverfügbarkeit des

§ 6 Zahlungsweisen und Abrechnung

Für den Online-Ticketkauf bzw. Online-Ticketbestellung unter www.seenschifffahrt.de werden folgende Zahlungsverfahren angeboten:

(1) Kreditkarte: Während des Bestellvorgangs werden die folgenden Daten des Kunden

- Name und Vorname des Kreditkarteninhabers
- Kreditkartentyp (Visa, MasterCard oder American Express)
- Nummer der Kreditkarte
- Ablaufdatum der Kreditkarte
- CVC-Code der Kreditkarte

erfasst und an den Server SIX zum Forderungseinzug übertragen.

Im Rahmen der erstmaligen Angabe der Kreditkartendaten werden diese geprüft. Dabei werden die vom Kunden angegebenen Daten an seinen Zahlungsdienstleister übermittelt und ein Betrag in Höhe von 1 Euro angefragt und autorisiert. Die Autorisierung verfällt automatisch in der Regel innerhalb von zwei (2) Wochen. Eine Verbuchung oder ein Einzug des angefragten Betrages erfolgen nicht.

Das System SIX überprüft die vom Kunden angegebenen Kreditkartendaten auf Richtigkeit und gegebenenfalls vorhandene Sperrvermerke des jeweiligen Kreditkartenherausgebers. Im Falle, dass der Kunde nicht der Inhaber der angegebenen Kreditkarte ist, stellt er sicher, dass das Einverständnis des Karteninhabers für die Belastung vorliegt. Der Kunde hat zudem sicher zu stellen, dass die angegebene Kreditkarte nicht gesperrt ist und über ein ausreichendes Limit verfügt. Sollte die Autorisierung aus irgendeinem Grund fehlschlagen, erhält der Kunde eine entsprechende Fehlermeldung.

Der Zeitpunkt der Abbuchung vom Konto des Kunden ist durch den jeweiligen Kreditkartenvertrag des Kunden mit seinem kreditkartenausgebenden Institut festgelegt.

Sofern der Zahlungsdienstleister des Kunden das „3D Secure-Verfahren“ (Verified by Visa / Mastercard® Identity Check™) unterstützt, findet dieses zur Erhöhung der Sicherheit gegen Missbrauch bei der Bezahlung mit Kreditkarte Anwendung. Sollte der Zahlungsdienstleister des Nutzers das 3D Secure-Verfahren nicht unterstützen oder die Durchführung des 3D Secure-Verfahrens als nicht notwendig erachten, erfolgt die Prüfung nicht.

Der Kunde hat sicher zu stellen, dass die Forderung über die Kreditkarte eingezogen werden kann. Sollte der Kunde ungerechtfertigt ein Charge Back (Rückgabe des Betrages) veranlassen oder der Einzug der Forderung aus von ihm zu vertretenden Gründen scheitern, ist er verpflichtet, für ausreichend Deckung oder für die Behebung des Grundes der Zahlungsstörung zu sorgen, so dass neben dem ausstehenden Betrag die angefallenen Fremdgebühren des Zahlungsdienstleisters zu dem in der Mahnung genannten Tag eingezogen werden können. SIX ist berechtigt, einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen.

Die eingereichten Forderungen, welche aus dem Kauf von Tickets resultieren, erscheinen dem Kunden in der Kreditkartenabrechnung seines Zahlungsdienstleisters als Gesamtbetrag in Euro. Detaillierte Informationen über die Zusammensetzung des Gesamtbetrages kann der registrierte Kunde über den Webshop einsehen und abrufen.

(2) PayPal

Der Kunde wird bei der Auswahl dieser Bezahloption an PayPal weitergeleitet und registriert sich mit seinen Anmeldedaten. Anschließend bestätigt der Kunde seine Zahlung. Die Buchung wird von der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH bestätigt. In diesem Fall werden die jeweiligen Beträge über das jeweilige Konto des Kunden abgebucht.

(3) Klarna-Sofortüberweisung

Mit dem Bezahlsystem Klarna Sofort wird per Direkt-Überweisungsverfahren mit den gewohnten Online Banking Daten der eigenen Bank und ohne Registrierung bezahlt. Es werden dabei keine sensiblen Daten (wie PIN und TAN) des Kunden gespeichert. Die Bayerische Seenschifffahrt erhält nach Abschluss der Überweisung eine Echtzeitbestätigung.

§ 5 Erstattung und Umtausch

Der Kauf von Online-Tickets ist stets verbindlich. Gekaufte Tickets können weder storniert noch umgetauscht werden. Wenn der Kunde sich verspätet und das Boot bereits abgefahren ist, entfällt der Beförderungsanspruch!

§ 6 Datenschutz/Datensicherheit

Die personenbezogenen Bestelldaten werden entsprechend den Bestimmungen des Telemediengesetzes (TMG) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Einzelheiten zum Thema Datenschutz und Datensicherheit insbesondere im Zusammenhang mit der Buchungs- und Zahlungsabwicklung kann der Kunde der [Datenschutzerklärung](#) des Verkäufers entnehmen.

§ 7 Rücktritt vom Vertrag durch die Bayerische Seenschifffahrt GmbH / Behinderungen wegen höherer Gewalt

(1) Der Verkäufer ist berechtigt, aus wichtigem Grund von dem Vertrag zurückzutreten, insbesondere im Falle von höherer Gewalt oder bei Eintreten anderer, von der Bayerischen Seenschifffahrt/Schifffahrt Königssee nicht zu vertretender Umstände, welche die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen (z. B. Hochwasser, Sturm, Seevereisung, technische Defekte, Pandemien oder Vorliegen von Situationen, die die Sicherheit der Gäste beeinträchtigen könnten). In diesem Falle erfolgt eine Erstattung des bereits bezahlten Beförderungspreises. Ein Anspruch des Kunden auf weitergehenden Schadensersatz besteht nicht, sofern der Verkäufer nicht nach § 12 unbeschränkt haftet.

(2) Bei Sturm, Nebel, Hochwasser oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen muss mit Verspätungen bzw. dem Ausfall von Schiffskursen oder der Einstellung des Fahrbetriebs gerechnet werden. Dadurch kann es zu einer späteren Abfahrt als der vom Kunden gebuchten Abfahrtszeit kommen. Aus der verspäteten Abfahrtszeit entstehen keine Schadensersatzansprüche des Kunden.

§ 8 Fahrtantritt und Verspätung

(1) Der Kunde muss mindestens 10 Minuten vor der reservierten Abfahrtszeit am Bootsanleger (Steg) sein. **Der Kunde muss rechtzeitig vor der gebuchten Abfahrtszeit ggf. auch an einer etwaigen Warteschlange vorbei nach vorne zum Steg und an die Check-In-Säule kommen.**

(2) Verspätet sich der Kunde, d.h. kommt der Kunde nicht rechtzeitig zu der von ihm Online gebuchten Abfahrtszeit und das betreffende Boot ist bereits abgefahren, dann besteht kein Anspruch auf Beförderung mit einem späteren Boot. Die Schifffahrt Königssee (Verkäufer) wird sich jedoch auf Wunsch des Kunden bemühen (keine Garantie!), dem Kunden am selben Tag eine spätere Abfahrtszeit in Abhängigkeit des stattfindenden Gästeaufkommens zu ermöglichen. In diesem Fall ist mit Wartezeiten zu rechnen.

(3) Eine exakt pünktliche Abfahrt zur gebuchten Uhrzeit kann nicht garantiert werden, da z. B. der Einstieg auf die Boote durch Kinderwagen, Rollstühle oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen verzögert werden kann.

§ 9 Rechte und Pflichten des Kunden

Durch die Onlinebestellung erklärt der Kunde, dass er volljährig ist. Zudem sichert der Kunde zu, dass alle Informationen (z. B. E-Mail-Anschrift), die von ihm im Zusammenhang mit der Bestellung angegeben werden, richtig und vollständig sind. Für vorsätzliche oder fahrlässige falsche Angaben im vorgenannten Sinne haftet der Kunde gegenüber der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH für den entstandenen Schaden. Kunden, die vorsätzlich falsche Angaben machen oder Missbrauch nach den Bestimmungen dieser AGB betreiben, werden von diesem Bestellsystem dauerhaft ausgeschlossen.

§ 10 Haftung

(1) Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

(2) Der Verkäufer haftet unbeschränkt, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht).

(3) Sofern der Verkäufer gemäß vorstehendem Absatz für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist seine Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen er nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste.

(4) Diese Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht, sofern der Verkäufer eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat oder den Mangel der Ware arglistig verschwiegen hat. Der Verkäufer haftet ferner unbeschränkt für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind, und für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit.

(5) Diese Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers sowie zugunsten sonstiger Dritter, deren sich der Verkäufer zur Vertragserfüllung bedient.

(6) Zur Nutzung der Leistungen des Softwareprogramms ist es erforderlich, technische Systeme und Dienstleistungen Dritter einzusetzen. Die Bayerische Seenschiffahrt GmbH, die Anbieter und ihre Dienstleister übernehmen für Endgeräte, Softwareprogramme, Übertragungswege, Telekommunikations- und andere Dienstleistungen Dritter weder eine Gewährleistung noch eine Haftung. Die Bayerische Seenschiffahrt GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden an Hard- oder Software des Kunden, die durch das Nutzen des Softwareprogramms der Bayerischen Seenschiffahrt GmbH ausgelöst werden könnten, sofern die Schäden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln ihrer Mitarbeiter/innen oder von Mitarbeitern der als Dienstleister von der Bayerischen Seenschiffahrt GmbH beauftragten Unternehmen verursacht wurden. Die Bayerische Seenschiffahrt GmbH haftet nicht für Schäden, die durch den Datentransfer entstehen können.

(7) Die gesetzlichen Regelungen, die den Verkäufer wegen bestimmter Handlungen oder Unterlassungen einer Haftung ohne Verschulden unterwerfen, werden von den vorstehenden Haftungsausschlüssen und -begrenzungen nicht berührt.

§ 11 Kein Widerrufs- oder Rückgaberecht

Die Regelungen zum Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen sind auf Grund der Ausnahmenvorschrift von § 312 Abs. 2 Nr. 5 BGB nicht auf Käufe von Online-Tickets über die Beförderung von Personen anwendbar. Gekaufte Online Tickets können nicht zurückgegeben, widerrufen oder storniert werden..

§ 12 Änderungen

Die Bayerische Seenschiffahrt GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), der Datenschutzvereinbarung oder sonstiger Dokumente, Bedingungen und Abläufe hinsichtlich des Online-Shops und der Bereitstellung des Angebots über Fahrplaninformationen sowie zum Erwerb von „Online-Tickets“ vorzunehmen. Registrierte Kunden werden erneut im Kaufprozess aufgefordert, diesen AGB und Datenschutzbestimmungen zuzustimmen.

§ 13 Sonstiges

(1) Die Erklärungen an Bord der Schiffe durch das Bootspersonal finden grundsätzlich auf Deutsch statt.

(2) Es wird die ausschließliche Anwendbarkeit deutschen Rechts, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG), vereinbart. Ist der Kunde Verbraucher, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird

(3) Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Schönau am Königssee. Sind beide Vertragsparteien Kaufleute, Körperschaft des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Traunstein.

(4) Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht.

§ 14 Anfragen/Kontakt

Anfragen, die sich auf Bestellungen von Online-Tickets über die Internetseite www.seenschiffahrt.de ergeben, richten Sie bitte an den Kundenservice:

Mail: support@seenschiffahrt.de

Tel: +49 (0)8652 – 9636-18 wenden (Geschäftszeiten Mo - Do 09:00 bis 15:00 Uhr, Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr).

Fax: +49 (0)8652 – 9636-10

Post: Bayerische Seenschiffahrt GmbH, Schifffahrt Königssee, Seestr. 55, D-83471 Schönau am Königssee

Schönau am Königssee, 22.04.2021
Bayerische Seenschiffahrt GmbH
Seestraße 55
83471 Schönau am Königssee